

Gustav W. Heinemann
Präsidentiale Reden
Einleitung von
Theodor Eschenburg

Suhrkamp Verlag

Inhalt

Einleitung von Theodor Eschenburg	11
PRÄSIDIALE REDEN	23
Ansprache vor dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat in Bonn, 1. Juli 1969.	25
SOLIDARITÄT.	33
<i>Vom Dienst der Jugend.</i>	35
Ansprache auf der 8. Bundesjugendkonferenz des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Dortmund, 18. November 1971	
<i>Die Frau in der Industriegesellschaftl.</i>	44
Ansprache bei einem Besuch im Fertigungswerk der Firma AEG-Telefunken, Berlin, 27. Januar 1971	
<i>Alle Chancen nutzen.</i>	48
Ansprache bei der Freisprechung von Lehrlingen, Koblenz, 1. September 1970	
<i>Solidarität der Arbeitnehmer.</i>	53
Ansprache bei einer Jubilar-Ehrung der Gewerkschaft Bau-Steine-Erden, Hannover, 3. Mai 1974	
<i>Qualität des Lebens.</i>	59
Ansprache auf der Vierten Internationalen Arbeitstagung der Industriegewerkschaft Metall, Oberhausen, 11. April 1972	
<i>Die Behinderten in der Leistungsgesellschaftl.</i>	62
Ansprache bei der Hauptversammlung des Behindertenkongresses des VdK, München, 11. Oktober 1970	

SOZIALES EIGENTUM	65
<i>Soziale Marktwirtschaft und freies Unternehmertum.</i>	67
Ansprache vor dem Bundesverband Junger Unternehmer, Augsburg, 19. Oktober 1973	
<i>Stadtplanung im Dienste des Menschen.</i>	74
Ansprache zur Eröffnung der Internationalen Gartenbau- ausstellung, Hamburg, 26. April 1973	
<i>Soziale Architektur.</i>	78
Ansprache auf dem Architektentag Nordrhein-Westfalen, Gelsenkirchen, 22. März 1974	
<i>Bodeneigentum und Städtebau.</i>	82
Ansprache bei der 16. Ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Städtetages, München, 26. Mai 1971	
WELTKRIEG II	87
<i>Einen neuen Anfang setzen.</i>	89
Ansprache zum 30. Jahrestag des Kriegsbeginns über alle Rundfunk- und Fernsehsender der ARD und des ZDF, 1. September 1969	
<i>Eine Flamme am Brennen halten.</i>	93
Ansprache zum 25. Gedenktag des 20. Juli 1944 in Berlin- Plötzensee, 19. Juli 1969	
<i>Vorbilder für Menschlichkeit.</i>	100
Ansprache während eines Empfangs für 287 Berliner Bür- ger, die Opfern des Nationalsozialismus Hilfe geleistet haben, Berlin, 14. Oktober 1972	
<i>Es darf sich nicht wiederholen.</i>	102
Ansprache bei einem Empfang für in- und ausländische Gäste des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge im Hause des Bundespräsidenten, 17. November 1969	
DIE ZUKUNFT GEWINNEN	105
<i>Wir können die Zukunft nur gemeinsam gewinnen.</i>	107

Ansprache aus Anlaß der Verleihung des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels an Janusz Korczak, Frankfurt, 1. Oktober 1972	
<i>Die Verantwortung des Naturwissenschaftlers in der Gesellschaft.</i>	115
Ansprache zur Eröffnung der 35. Jahrestagung der Deutschen Physikalischen Gesellschaft, Hannover, 29. September 1970	
<i>Mit überkommenen Methoden nicht zu bewältigen.</i>	119
Ansprache vor dem Deutschen Forum für Entwicklungspolitik, Bonn, 23. Oktober 1970	
<i>Aufgabe und Bedeutung der Friedensforschung.</i>	122
Ansprache bei der Gründungsversammlung der Deutschen Gesellschaft für Friedens- und Konfliktforschung, Bonn, 28. Oktober 1970	
GESCHICHTE DER FREIHEIT.	125
<i>Geschichtsbewußtsein und Tradition in Deutschland.</i>	127
Ansprache bei der Schaffermahlzeit im Bremer Rathaus, 13. Februar 1970	
<i>Die Freiheitsbewegung in der deutschen Geschichte.</i>	133
Ansprache aus Anlaß der Eröffnung der Erinnerungsstätte in Rastatt, 2.6. Juni 1974	
<i>100. Jahrestag der Reichsgründung.</i>	142
Ansprache zum 100. Jahrestag der Gründung des Deutschen Reiches über alle Rundfunk- und Fernsehanstalten, 17. Januar 1971	
<i>100 Jahre Deutsches Parlament</i>	149
Vorwort zu einer dreibändigen Sammlung deutscher Parlamentsdebatten 1871 bis 1918, Fischer Bücherei »Bücher des Wissens«, Frankfurt, Dezember 1970	
<i>Einheit und Freiheit in unserer Geschichte.</i>	157
Ansprache zum 325. Jahrestag des Westfälischen Friedens, Osnabrück, 25. Oktober 1973	

<i>Wormser Reichstag von 1521.</i>	160
Ansprache zum Gedenken an den Wormser Reichstag von 1521, Worms, 17. April 1971	
<i>Aufgabe und Gewicht der Kommunalpolitik.</i>	169
Ansprache beim Besuch des neuen Mainzer Rathauses, Mainz, 6. Januar 1974	
DER RECHTSSTAAT.	175
<i>25 Jahre Grundgesetz.</i>	177
Ansprache beim Festakt im Deutschen Bundestag, Bonn, 24. Mai 1974	
<i>Die gestaltende Kraft des Bundesverfassungsgerichts.</i>	190
Ansprache aus Anlaß des Präsidentenwechsels und des Ausscheidens sowie der Einführung neuer Richter, Karlsruhe, 8. Dezember 1971	
<i>Niemand von uns ist der Staat.</i>	195
Ansprache bei der Vorstellung des Kabinetts Brandt/Scheel im Hause des Bundespräsidenten, 22. Oktober 1969	
MUT UND DIENST.	197
<i>Bürgermut.</i>	199
Weihnachtsansprache 1971 über alle Rundfunk- und Fernsehsender, 24. Dezember 1971	
<i>Der mündige Bürger in Staat und Gesellschaft.</i>	204
Ansprache bei der Verleihung des Theodor-Heuss-Preises 1973, München, n. Februar 1973	
<i>Zum Gedenken an den ersten Reichspräsidenten.</i>	211
Ansprache zum 100. Geburtstag von Friedrich Eben, Bonn, 4. Februar 1971	
<i>Ehrenbürger von Berlin.</i>	225
Ansprache beim Festakt im Abgeordnetenhaus, Berlin, 18. Februar 1974	
<i>Zur politischen Verantwortung des Schriftstellers.</i>	231

Ansprache während eines Empfanges für die Teilnehmer des Internationalen PEN-Kongresses, Berlin, 16. November 1972	
<i>Heinrich Heine</i>	234
Ansprache aus Anlaß der Verleihung des Heinrich-Heine-Preises, Düsseldorf, 13. Dezember 1972	
<i>Die Aufgaben der Polizei im freiheitlichen Rechtsstaat</i> . . .	241
Ansprache im Polizei-Institut Hilstrup, 23. August 1972	
<i>Die gesellschaftliche Bedeutung des Sports</i>	248
Ansprache auf dem Deutschen Turnfest, Stuttgart, 17. Juni 1973	
<i>Der Beamte als Partner des Bürgers</i>	252
Ansprache auf dem 8. Beamten tag des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Bonn, 11. November 1971	
<i>Pflege der deutschen Sprache</i>	256
Ansprache bei der Einweihung des Deutschen Literatur-Archivs, Marbach, 16. Mai 1973	